

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

20. Dezember 2019

Nummer 51-52

Das Morgen wird im Heute gemacht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Die Menschen beginnen, sich zu besinnen, Rückschau auf die abgelaufenen Monate zu halten und Kraft für Neues zu tanken. Wir sammeln uns im Kreis unserer Familien oder unserer Freunde und genießen die oftmals seltener werdenden gemeinsamen Momente. Die Zeichen der Zeit stehen eher auf einen schnellen Rhythmus. Ein durchgetaktetes Leben lässt meist wenig übrig für eine kurze Auszeit. Umso wertvoller ist gerade die Weihnachtszeit.

Dies ist auch der Moment für mich, Danke zu sagen. Danke an dieser Stelle für alle ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt. Sie leisten das ganze Jahr an verschiedenen Stellen einen unverzichtbaren Dienst an der Gesellschaft. Dies macht unsere Stadt erst zu dem, was sie ist, einen lebens- und liebenswerten Ort.

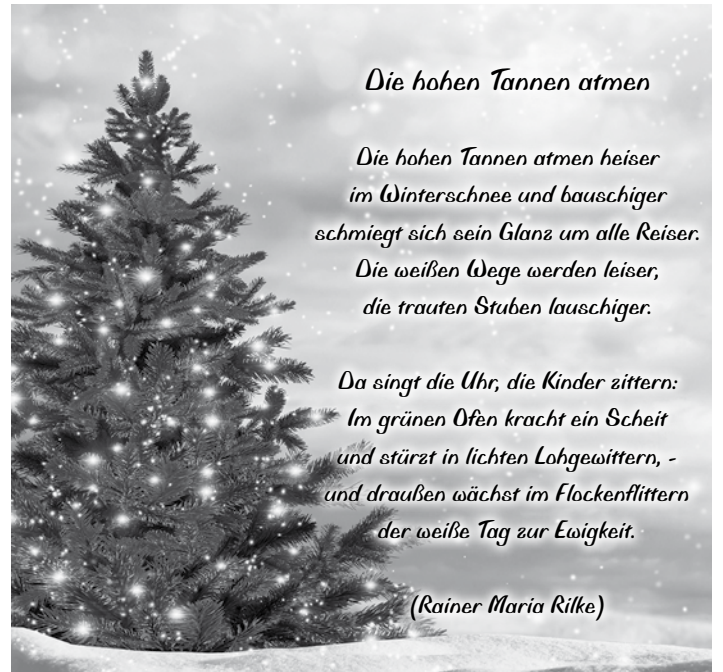
Hier in Großröhrsdorf hat sich im abgelaufenen Jahr vieles positiv entwickelt. Weichen wurden gestellt und wichtige Beschlüsse gefasst, wie zum Beispiel die Abschaffung der Straßenbaubeiträge oder jüngst die Absenkung der Grund- und Gewerbesteuer in den Ortsteilen Bretinig und Hauswalde auf das Niveau von Großröhrsdorf. Die Gewerbegebiete entwickeln sich gut und neue Firmen siedeln sich an. Im Straßenbau geht es voran und wir werden Anfang 2020 die Adolphstraße und die Carl-Rosen-Straße fertiggestellt haben. Auch kleinere, aber genauso wichtige Projekte, wie der Schlammfang im Buschmühlbad oder die Erneuerung der Steuertechnik in der Kegelbahn Bretinig wurden realisiert. Wir haben 2019 einen neuen Kindergarten, das Weberschiffchen, einweihen können und werden 2020 beginnen, eine neue Kindertagesstätte als Ersatz für das alte Bummiland zu bauen. Hoffentlich bald wird auch eine neue 2-Feld-Sporthalle für unsere Vereine errichtet werden können. Die Planungen zu diesen beiden Großprojekten laufen auf Hochtouren. All diese Dinge und noch viel mehr wurde 2019 auf den Weg gebracht.

Für die letzten Tage in diesem Jahr wünsche ich Ihnen, dass Sie ein wenig Luft holen können von der Hektik des Alltags, des Berufs und von einem ereignisreichen Jahr 2019. Die Ruhe des Weihnachtsfestes gibt uns Zeit zur Besinnung und die Kraft, um auch die Herausforderungen des kommenden Jahres voller Zuversicht annehmen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und auch im Namen der Ortsvorsteher und Ortschaftsräte, meiner Mitarbeiter in der Verwaltung und der nachgeordneten Einrichtungen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 Gesundheit, Erfolg, das notwendige Quäntchen Glück und Zufriedenheit.

Viel Freude beim Jahresrückblick in Bildern!

Stefan Schneider
Bürgermeister



Die hohen Tannen atmen

*Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.
Die weißen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.*

*Da singt die Uhr, die Kinder zittern:
Im grünen Ofen kracht ein Scheit
und stürzt in lichten Lohgewittern, -
und draußen wächst im Flockenflittern
der weiße Tag zur Ewigkeit.*

(Rainer Maria Rilke)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Mitglieder des Stadtrates von Großröhrsdorf wünschen Ihnen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2020.

Ihr Stadtrat Großröhrsdorf

Öffnungszeiten der Außenstelle im OT Bretinig

Die Außenstelle Bretinig bleibt über den Jahreswechsel vom 23.12.2019 bis 03.01.2020 geschlossen. Ab dem 6. Januar geht es mit den regulären Öffnungszeiten weiter.

Letzter „Rödertal Anzeiger“ in diesem Jahr

Liebe Leserinnen und Leser des „Rödertal Anzeiger“. Sie halten hiermit die letzte Ausgabe des Anzeigers in diesem Jahr in der Hand. Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Januar 2020. **Bitte beachten Sie die ausführlichen Bereitschaftsdienste auf der Seite 9 für diesen Zeitraum!** Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf und m&k

Rückblick Großröhrsdorf in Bildern

2019



Physiotherapeutin Lysann Kaschel ist seit Jahresbeginn im Domizil „Alte Weberei“ ansässig.



Zu Beginn des Jahres übergab Uwe Schuster sein Bestattungsinstitut an Herrn Marco Klöber.



Traditionell lud der Gewerbeverein zum Neujahrsempfang in die Festhalle ein.



Im Rahmen des Neujahrsempfanges werden Iljana Hilbert-Bohrisch und Ina Philipp vom Förderverein Kleinröhrsdorf e.V., Frank Fraunheim (Kleingartenverein Rödertal e.V.), Christine Plünzig (Seniorentreff Großröhrsdorf) und Martin Kadner (FSV Bretnig-Hauswalde e.V.) für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.



Weihnachtsbaumverbrennen in Kleinröhrsdorf



Am 19.01. fand das Neujahrsturnen der TSG Bretnig-Hauswalde statt.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf erhielt Herr Bernardo Nicolai ein Dankeschön für seine jahrelange Unterstützung.



Am 8.02. präsentierte sich das Schulzentrum zum Tag der offenen Tür.



Seit Februar ist Frau Dorit Gangfuß die neue Leiterin in der Bauverwaltung.



Die Bibliothek erhält personelle Verstärkung mit Grit Gebler.



Auch in diesem Jahr organisierte das Ehepaar Drossel wieder einen heiteren Abend für Ehepaare.



Beförderungen von Kamerad Stefan Seyfarth im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF Kleinröhrsdorf



Spielmannszug Kleinröhrsdorf gewinnt Partypause beim mdr-Sachsenduell (© MDR/Koch)



Mit Banddurchschnitt eröffnet Kitaleiterin Anja Birke ihre neue Einrichtung „Weberschiffchen“ am 1. März.



5. Hallencup des SC 1911



Für 70 Jahre Mitgliedschaft bei der TSG Bretnig-Hauswalde werden Inge Petzold und Günter Quosdorf ausgezeichnet.



Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Bretnig-Hauswalde: allein in 22 Einsätzen im Jahr 2018 wurden über 593 Mannstunden geleistet.



Seit dem 1. März ist Melanie Bock in der Stadtverwaltung für den Sachbereich Tiefbau zuständig.



Am 17. März feiert Irene Schurig ihren 101. Geburtstag.



Manfred Nitzsche erlebt nach über 200 Einsätzen den Aufstieg in die OKV-Liga und beendet gleichzeitig seine Wettkampftätigkeit als Kegler.



Nach mehr als 35-jährigem Vorsitz bei der SG Kleinröhrsdorf e.V. gibt Burkhard Thomas sein Amt an Steffen Schurig ab.



Am 20. März lädt die Stadt Großröhrsdorf zum 23. Neugeborenenempfang.



Verein „Einigkeit“ e.V. feiert Frühlingsfest mit Tanz und Kinderparty.



Zum 31. März schließt das Schreibwarengeschäft Zöllner nach 85 Jahren.



Bee2Bee des HCR im Technischen Museum der Bandweberei



Spatenstich für den Erweiterungsbau der ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH



Kleinröhrsdorfer Spielplatz erhält neuen Rutschenturm.



Das Schweizer Unternehmen Belimo, Entwickler und Hersteller von Antrieben, Ventilen und Sensoren zur Regelung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage eröffnet ein Service- und Logistik-Center.



Ende Mai beginnen die Arbeiten für den Breitbandausbau.



Seit April führt Patrick Zöllner durch das Technische Museum der Bandweberei.



F.W. Kunath GmbH wird für ihr Engagement zur „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ geehrt.



91 Mädchen und Jungen begehen am 27. April ihre Jugendweihe.



Der Spielmannszug Kleinröhrsdorf tritt zum Frühshoppen des Böhmisches Brauhauses auf.



Gabriele Gerntke zieht mit ihrer Lohnsteuer-Beratungsstelle auf die Mühlestraße.



Sektionsmeisterschaft der Kegler in Kleinröhrsdorf



Silbermedaille für die Kita „Erfinderkinder“ bei der Kreis-Kita-Olympiade



Seit Saisonstart im Massenei-Bad gibt es ein neues Klettergerüst.



Auch in diesem Jahr richten die Leichtathleten der SG Großröhrsdorf wieder die offene Kreismeisterschaft im Mehrkampf der U8 bis U14 aus.



Am 7. Mai wird der Grundstein für den Bau der Hellerauer Werkstätten im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet gelegt.



Zehn Wandergesellen machen am 10. Mai Halt im Großröhrsdorfer Rathaus.



20 Jahre betreibt Ines Mager nun die Postagentur.



Saisonstart in der Buschmühle mit Spielplatzeinweihung



17 Jugendliche in Großröhrsdorf und zwei Mädchen in der Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau werden konfirmiert.



Am 25.05. lud der SC 1911 e.V. erstmalig alle Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen zum Vereinstag ein.



U18-Mannschaft der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. – Kegeln wird Superkreispokalsieger.



Im Rahmen der 48h-Aktion reinigen Jugendliche den Spielplatz an der Oberschule und die Röder.



Friederike Honolka wird Leselöwin im Jahr 2019



Steffi Steinbrecher eröffnet ihre Tagespflege „Seniorenperle“ im Lehngut.



Beim Familienfest der AWO-Kitas ging es sportlich im Rödertalstadion zu.



Großröhrsdorf wählt Stefan Schneider zum neuen Bürgermeister.



Mit einem großen Stadtfest feiert Großröhrsdorf vom 21. bis 23. Juni „110 Jahre Rathausbau, 95 Jahre Stadtrecht“.



Zur Eröffnung des Stadtfestes am 20. Juni wurden Frau Sieglinde Kunath, Herr Thomas Dittrich und Herr Haiko Senf für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.



Das Rathaus wird anlässlich des Jubiläums zur Kunstgalerie.



Die Oldie Live Band präsentiert durch den SC 1911 e.V. rockt das Festzelt.



Auch der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. bietet viele Attraktionen mit seinem Kinderpark zum Stadtfest.



Steffen Gröbner präsentiert „Romantische Zeichnungen aus dem Rödertal“ im Heimatmuseum.



Mehr als 100 Teilnehmer beteiligen sich an der Aufführung des Revue Clubs Bretnig-Hauswalde.



Die Jugendgruppe „Projekt P“ weihet ihr Parkour-Element auf dem Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße ein.



Großes Badfest in der Buschmühle



24 Mädchen und Jungen werden am 17. August in die 1. Klasse der Grundschule Bretnig-Hauswalde aufgenommen.



Auch in Großröhrsdorf freuen sich 68 Schulanfänger über ihre Zuckertüten.



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. errichtet eine erste Bücherzelle am Spielplatz an der Oberschule.



Nach 14-jähriger Dienstzeit übergibt Bürgermeisterin Kerstin Ternes ihr Amt an ihren Nachfolger Stefan Schneider.



Reinhard Marz wird zum Ortsvorsteher von Bretnig-Hauswalde gewählt.



Auch Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin von Kleinröhrsdorf, tritt ihr Amt an Peter Nietzold ab.



Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf feierte zum 22. Mal ihren traditionellen Hofschwof.



28 Kinder und Jugendliche nahmen in diesem Jahr an der Buchsommer-Aktion der Stadtbibliothek teil.



Feierliche Einweihung des Mehrgenerationsprojektes „Alte Weberei“



Das Kriegerdenkmal für die Gefallenen in den Jahren 1866 und 1870/71 im Ortsteil Bretnig wird restauriert.



oben: Im August feiert die ASB Kita „Schlumpfenland“ im Ortsteil Bretnig ihr 50-jähriges Bestehen.

links: Christin Ebert eröffnet ihr neues Fußpflegestudio auf der Rathausstraße.

unten: Im 1. Halbjahr erblickten 24 Mädchen und 18 Jungen in Großröhrsdorf das Licht der Welt.



Zahnärztin Berit Hartmann zieht in ihre Praxis im Lehngut um.



Oktoberfestatmosphäre kam in diesem Jahr beim Familiensonntag des Einigkeitsvereins auf.



Ehrungen anlässlich 35 Jahre Angelverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.



Am 3. Septemberwochenende lud der Spielmannszug Kleinröhrsdorf zum Vereinsfest ein.



Über 400 Schülerinnen und Schüler kamen zum Tag der Ausbildung in die Festhalle.



Die Bretniger Kirmes war auch in diesem Jahr wieder zahlreich besucht.



Unter anderem lud die Kita „Schlumpfenland“ zum Blick in die Chroniken ein.



Die gelben Badeenten hatten in diesem Jahr einen „Baustellen-Wildwasserparcour“ zu meistern.



Musikalischer Rückblick auf 20 Jahre Revue zur Bretniger Kirmes



Zahlreiche Großröhrsdorfer Vereine wurden im Rahmen des Westlausitz-Wettbewerbs prämiert, u.a. auch der Naturbad Buschmühle e.V.



Am 12. Oktober verwandelte sich die Festhalle zu einem exotischen Ausflugsort im Rahmen der 21. Westlausitzschau.



Am 31. Oktober wurde Pfarrer Norbert Littig nach 37 Jahren Dienst in den Ruhestand verabschiedet.



Der Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V. präsentierte am 2. Oktoberwochenende über 388 Tiere in der Festhalle.



Auch in diesem Jahr wurde am 9. November an das Schicksal der jüdischen Familie Schönwald erinnert.



Prokurist Dirk Hartmann gewährte zum 14. Firmen-Info-Treffen Einblicke in das Unternehmen Mainmetall.



Die Voltigierer vom Pferdehof Gina's Heimat können zum 10. Mal in Folge den Kreismeistertitel in ihrer Altersklasse verteidigen.



Zum Gedenken werden zum Volkstrauertag Kränze an neun Kriegsdenkmälern niedergelegt.



Familie Hofeditz übernimmt die Postagentur.



Alice Gäbler und Nicole Haase eröffnen ihr Café/Restaurant „Webstübchen“.



Märchenaufführung zum 4. Adventsfest in der Hofescheune



Am 2. Advent findet der Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt statt.



Weihnachtliche Krippenausstellung im Heimatmuseum



Die Pulsnitzler sorgen für weihnachtliche Melodien zur Seniorenweihnachtsfeier.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	035955-45233
22.12.	9 - 11 Uhr	Schulstraße 12, Ohorn	
24.12.	9 - 11 Uhr	Herr Remus Krohnenbergstr. 4, OT Hauswalde, Großröhrsdorf	035952-56141
25.12.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Schröder Bandweberstraße 103, Großröhrsdorf	035952-32388
26.12.	9 - 11 Uhr	Frau Haufe Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	035952-48743
28.12.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Schneider	035952-34114
29.12.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, OT Bretinig, Großröhrsdorf	
31.12.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Bohry	035952-58344
01.01.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 58, OT Bretinig, Großröhrsdorf	
04.01.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Schneider	035952-34114
05.01.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, OT Bretinig, Großröhrsdorf	

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

20.12. Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
21.12. Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
22.12. Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
23.12. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
24.12. Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
25.12. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
26.12. Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
27.12. Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
28.12. Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
29.12. Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
30.12. Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
31.12. R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
01.01. Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
02.01. Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
03.01. Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
04.01. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
05.01. Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
06.01. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
07.01. Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
08.01. Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
09.01. Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
10.01. Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

20.12. - 25.12. 7 Uhr Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388
 25.12. - 27.12. 7 Uhr Herr DVM Jakob, Radeberg,
 Tel.: 03528/447457 oder 0171/8147753
 27.12. - 03.01. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
 03.01. - 10.01. Frau TÄ Junkert, Radeberg,
 Tel. 0160/1252984

Stadtnachrichten

Erinnerung an Abgabe Wartungsnachweise

Erinnert wird an die Abgabe der Wartungsnachweise der vollbiologischen Kläranlagen für das Jahr 2019 **bis Ende Januar 2020**.

Sofern die Übergabe an die Stadtverwaltung mit dem Wartungsbetrieb vereinbart ist, müssen diese nicht extra vom Grundstückseigentümer bei uns abgegeben werden.

Wurden bei der Wartung Mängel festgestellt, sind die Nachweise über die Beseitigung derselben ebenfalls zu erbringen.

Bauverwaltung

Straßen- und Kanalbau Adolphstraße

Das Ziel, den Bau der Adolphstraße dieses Jahr abzuschließen, wurde leider nicht geschafft.

Fertiggestellt wurde der Abschnitt von der Melanchthonstraße bis zur Alten Straße. Damit kann der Verkehr aus Richtung Stolpener Straße wieder über die Alte Straße in das südliche Stadtgebiet rollen.

Noch nicht fertig ist der Abschnitt von der Alten Straße bis zur Carl-Rosen-Straße. Der ausführende Betrieb will bei offener Witterung im Januar des neuen Jahres die Arbeiten fortsetzen. Ein genaues Bauende ist derzeit noch nicht vorherzusagen. Der Termin ist wetterabhängig.

Der Verzug in der Bauzeit beruht unter anderem auf Vorleistungen für den Breitbandausbau und Arbeiten der ENSO im Bau Feld, die in diesem Umfang ursprünglich nicht geplant waren.

Für die Bauruhe wurde eine provisorische Befahrbarkeit des gesperrten Abschnittes hergestellt.

Bauverwaltung

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Stadtnachrichten

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Rathausstraße 12 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,84 m² WFL im 3. OG li bestehend aus Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 oder telefonisch unter 035952/28323.



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Öffnungszeiten Jahreswechsel

Die Stadtbibliothek Großröhrsdorf bleibt über den Jahreswechsel **vom 19.12.2019 bis 02.01.2020 geschlossen**. Ab dem 6. Januar geht es mit den regulären Öffnungszeiten weiter.

Wir wünschen allen Bibliotheksnutzern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Weihnachtsgruß Feuerwehr

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Großröhrsdorf ein fröhliches, besinnliches sowie brand- und unfallfreies Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei den Firmen Großröhrsdorfer Agrargenossenschaft eG, Schrottaufbereitung Rösler, Portatec GmbH, Tischlerei Zimmer, Gärtnerei Pustebume, Böhmisches Brauhaus, Bäckerei Lutz Petzold und der Firma Kubb GmbH für die Unterstützung unserer Feuerwehr in diesem Jahr bedanken.

Ihre FF Großröhrsdorf

Das **Technische Museum der Bandweberei** und der **Großröhrsdorfer Industrie- und Bandmuseum e.V.** möchten ihren Freunden, Förderern und Besuchern am Ende des Jahres recht herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen ein **Frohes Weihnachtsfest** sowie **Gesundheit, Glück** und **Erfolg für das Jahr 2020.**

Das Technische Museum der Bandweberei bleibt vom **24.12.2019 bis 01.01.2020** geschlossen.

Ab 02.01.2020 sind wir wieder für Sie da:
Dienstag bis Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr,
am 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach
vorheriger Absprache.

Technisches Museum der Bandweberei
Schulstraße 2, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/48247
bandweberei-museum@stadt-grossroehrsdorf.de

Stadtnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde

Weihnachtsbaumbrennen in Bretinig-Hauswalde

Am **11.01.2020** findet wieder unser traditionelles Weihnachtsbaumbrennen im Hofepark Bretinig statt.

Ab 14:00 Uhr können Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen wenn sich wieder zahlreiche Einwohner daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer beitragen. Gegen 16:00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt.

Ihre Stadtteilfeuerwehr Bretinig-Hauswalde



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches sowie brand- und unfallfreies Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Dank für Abschiedsgeschenke

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Kor 3,11)

Liebe Freunde in der Nähe und in der Ferne! Am 31.10.2019 wurde ich im Festgottesdienst in der Stadtkirche zu Großröhrsdorf als Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens durch den neuen Superintendenten Tilmann Popp entpflichtet. Nun bin ich Pfarrer i. R., was offiziell „in Ruhe“ heißt, aber gern auch inoffiziell mit „in Reichweite“ übersetzt wird.



Die große Anteilnahme durch Menschen innerhalb und außerhalb unserer Kirchgemeinde hat mich persönlich sehr berührt. In den beiden Abschiedsgottesdiensten in Kleinröhrsdorf und Großröhrsdorf wurden „weihnachtliche“ Zahlen erreicht. Auf vielfache Weise brachten Gruppen und Kreise, aber vor allem auch sehr viele ganz privat ihre Dankbarkeit und Wertschätzung zu meinem Wirken als Pfarrer, Lehrer und ganz normaler Mitbürger zum Ausdruck. All die lieben schriftlichen Grüße und Geschenke bilden einen Schatz, von dem ich noch sehr lange an Seele und Leib zehren kann.

Stadtnachrichten

„Ganz nebenbei“ wurden insgesamt 2.300 € für die Sanierung unserer alten wertvollen Kirchenbücher gegeben! Ganz herzlichen Dank! Damit haben Sie mir eine große Freude bereitet und zugleich können damit unsere bibliophilen Schätze angemessen aufbewahrt und treuhänderisch weitergereicht werden. Sie alle zeugen vom Glauben unserer Vorfahren, ihrem Leben und Hoffen, und sie können uns immer wieder bewusst machen, was der Spruch des Reformationstages (siehe oben) zum Ausdruck bringt.

Und last but not least: Die vom Kirchenvorstand in Auftrag gegebene und von Kirchengemeindemitgliedern finanzierte Weihnachtskrippe, welche in der Werkstatt von Holzbildhauermeister Thomas Fauck aus dem Holz von Massenei-Eichen entstand, ist für mich ein ganz besonderes Geschenk! Sie können sie gern im Rahmen einer Krippenausstellung im Heimatmuseum bis Anfang Februar 2020 besichtigen und sich mit mir an ihr erfreuen.

Ihnen allen eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, auch im Namen meiner Frau Sabine, euer/Ihr Norbert Littig.

Es weihnachtet sehr bei der Seniorenfeier im Rödertal

Am 9. Dezember war es wieder so weit, der Bürgermeister Stefan Schneider und die Stadtverwaltung luden zur jährlichen Seniorenweihnachtsfeier. 120 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung in die



Festhalle am Rödertalstadion. Bei Stollen, Kaffee, Plätzchen, Kerzenschein und einem bunten Programm genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung. Bereits zum 13. Mal wurde dieser gesellige Nachmittag durch die Stadtverwaltung Großröhrsdorf mit Unterstützung des Seniorentreffs ausgerichtet.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, in der er für die Gäste das aktuelle Jahr Revue passieren ließ und einen Ausblick für das Jahr 2020 gab, genossen alle gemeinsam den Auftritt der Pulsnitztaler. Sie versetzten ihre Zuhörer mit bekannten Weihnachtsliedern in besinnliche Stimmung und spornten den einen oder anderen zum Mitsingen und Mitschunkeln an.

Es war wieder einmal ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag.

Seniorentreff Bretinig-Hauswalde

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, den 2. Januar 2020, 14.00 Uhr** im Eiscafé Kaufer, Am Klinkenplatz 10 statt. Die Elefanten-Apotheke ist zu Gast. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Mel-

Stadtnachrichten

dung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Eiserne Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 08. Januar 2020

feiert das Ehepaar

Frieda Christa und Günter Christian Schletter
das besondere Fest der Eisernen Hochzeit.

Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen dem Jubelpaar alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Diamantene Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 09. Januar 2020

feiert das Ehepaar

Gisela Ilse Erna und Alfred Georg Haufe
das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit.

Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen dem Jubelpaar alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Herbert Berndt	am 14.12.	zum 95. Geburtstag
Frau Inge Hübner	am 26.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Haufe	am 01.01.	zum 80. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, der Bürgermeister,
die Ortsvorsteher und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Wanderung am 28.12.19 - Gegen die fette Gans

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. und interessierte Gäste treffen sich am **Sonnabend, dem 28.12.19, um 8:45 Uhr** auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf. Von hier wandern wir zum offiziellen Beginn unserer Wanderung nach Bretinig zum Klinikplatz. Wer möchte kann auch dorthin mit der neuen +Buslinie 305, Ankunft 9:28 Uhr, fahren.

Gemeinsam wandern wir 9:30 Uhr in Richtung Krohnenberg. Unsere Wanderroute kann je nach Wetterlage variieren. In Rammenau werden wir gegen 12:00 Uhr im Café „Zur Fichte 15“ einkehren. Um 15:15 Uhr bringt uns dann der +Bus 305 von Rammenau wieder zurück nach Hause. Wer Lust hat kann aber auch über Schaudorf und die Alte Straße vom Wanderleiter geführt nach Hause wandern. Die Streckenlänge beträgt von der Klinke mit Busheimfahrt ca. 12 km. Dazu können 3 km und/oder 9 km je nach Streckenauswahl kommen.

Die Anmeldungen zur Teilnahme mit Angabe der Essenauswahl bitte bis Freitag, den 27.12.19, um 12:00 Uhr online auf <http://www.wanderverein.online.de> oder unter Tel. 035952 48999 vornehmen.

Auf schönes Wanderwetter hoffen die Wanderleiter.

Rolf & Holger Poitzsch

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zur Weihnachtsfeier trafen sich 20 Wanderfreunde am 6. Dezember im Landhotel zur Klinke.

Im Jahr 2019 wurden 12 Wanderungen durchgeführt und insgesamt 123 km zurückgelegt. Auch 13 Gäste konnten begrüßt werden. Wir beteiligten uns auch an der Frühlingswanderung in Elstra und der Sportwanderung in Gräfenhain. Zwei Wanderungen führten in die Sächsische Schweiz und eine in die Königshainer Berge. Auch in heimischer Umgebung wurden vier Wanderungen durchgeführt. Werner Zickler hat inzwischen 362 Wanderungen absolviert und dabei 5.110 km zurückgelegt. Je eine Urkunde erhielten Ingrid und Peter Löttsch für 25 Jahre Mitgliedschaft. Für das Jahr 2020 sind wieder 12 Wanderungen geplant. Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.

F. G.

SG Großröhrsdorf – Kegeln – Senioren

OKV-Liga, Staffel 1: Gäste siegen mit Bahnrekord



Am 9. Spieltag verloren die Senioren gegen die Gäste vom Dresdner SV mit 1931:2009 (Mannschaftsbahnrekord).

Der beste Gästespieler Christian Meier erzielte mit 538 Holz auch einen neuen Einzelbahnrekord.

Mit 5:13 Punkten sind die Gastgeber jetzt auf Platz 7. Es spielten F. Große 463 (0), G. Nitzsche 503 (1), P. Schuster 487 (0) und Th. Haufe 478 (0).

F. G.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik



Gute Resultate

zum Abschluss des Sportjahres 2019

Traditionell beenden die Leichtathleten der SG Großröhrsdorf das Sportjahr mit dem Start bei den Hallenkreismeisterschaften(HKM) im Athletiktest (U10-U14) bzw. dem Jahresabschlusssportfest beim Dresdner SC. Am 07.12. fanden die HKM für unsere jüngeren Jahrgänge (m/w8-m/w13) in Kamenz statt. Hier waren im Vergleich zu den anderen Vereinen im Landkreis leider nur neun Sportler/Innen im Einsatz. Dies zeigt ein aktuelles Problem in der Nachwuchsgewinnung der Leichtathletik im Allgemeinen und für unseren Verein im Besonderen. Speziell bei der Altersgruppe 8 bis 10 sind Kinder und Eltern angesprochen, im neuen Jahr ein Probetraining oder eine Mitgliedschaft im Verein auszuprobieren bzw. anzustreben. Besonders unsere Jungen in diesem Altersbereich würden sich über Verstärkung freuen.

Unsere Athleten/Innen haben sich aber wacker und erfolgreich geschlagen. Im Gegensatz zu den sonst traditionellen Disziplinen standen dieses mal Athletikübungen auf dem Programm und es wurden Ranglistenpunkte vergeben. Es galt, einen Sechskampf bestehend aus 30-m Sprint, 3-er Hopp, Schlängellauf, Medizinballschocken, Seilspringen und Schwebhängen zu absolvieren.

Roxy Keller gewann in der w8 souverän (13 Punkte Vorsprung!) die Kreismeisterschaft. Super!

In der w10 kämpften Nora und Kaja Bartels, die den 5. und 6. Platz belegten sowie Laura Händler, die Dreizehnte wurde. Die Silbermedaille gewann Jasmin Sprenger in der w11. Svenja Feind, die den 10. Platz in der w12 belegte, ist erst seit ein paar Monaten im Verein. Sie zeigte von Anfang an eine große Trainings- und Wettkampfbereitschaft. Weiter so! Die Altersklassen m/w13 sowie m8/9/10 können wir aktuell gar nicht melden, hier besteht unsere größte Nachwuchssorge.



Theodor Gilge (4.) und Mika Gebler (5.) schrammten in der m11 knapp am Podest vorbei. Schade, nächstes Mal gilt es, wieder anzugreifen. Den Vizemeistertitel in der m12 errang Till Boden und beweist damit, dass für einen sehr guten Läufer eine umfassende Athletikausbildung ebenfalls ganz wichtig ist. Am emotionalen Höhepunkt, den Abschlusstafeln, konnten wir leider nur in der weiblichen Kategorie teilnehmen. Die Mädels errangen Platz 5. Hoffentlich können wir in den nächsten Jahren alle Staffeln (Kategorien männlich und mix) besetzen.

Am 14.12. maßen sich Elsa Zaunick, Nils Boden, Gregor Düster, Janik Israel und Tim Wecke mit 295 Teilnehmer/Innen aus 54 Vereinen (5 Landesverbände) in den Altersklassen U16 bis Erwachsene. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Jungs alle ihre jeweiligen Bestzeiten verbessern. Nils steigerte sich von 8.50 s auf 8.16 s über 60 m und von 10.34 s auf 9.82 s (8. Platz) über 60-m-Hürden. Gregor verbesserte sich über 60 m von 8.39 s auf 8,22 s und testete über 600 m für die LHM 800 m.

Vereine und Verbände

Tim steigerte ebenfalls seine 60-m-Zeit von 7.80 s auf 7,73 s und zeigte einen couragierten Sprint über 200 m. In 24,98 s belegte er einen sehr guten 7. Platz. Janik egalisierte seinen Bestwert im Hochsprung von 1,75 m. Er scheiterte nur knapp an 1,80 m. Am Ende stand ein guter Platz vier und die Erkenntnis, bis zu LHM mehr Stabilität in die Technik zu bekommen, um die enorme Sprungkraft besser umsetzen zu können. Elsa war durch eine Erkältung geschwächt und verzichtete nach dem 60-m-Vorlauf auf einen Start über 200 m.

Am Ende eines langen Wettkampftages standen die 4x200-m-Staffeln auf dem Programm. Hier erlief sich unsere männliche U18 den 2. Platz und konnten mit einem Lächeln auf dem Siegerpodest das Wettkampfsjahr 2019 beenden. Alle Sportler und Sportlerinnen sollten mit Zuversicht in die Vorbereitung der weiteren Hallensaison gehen. Alle Ergebnisse unter www.leichtathletik.grossroehrsdorf.de.

Die Abteilung Leichtathletik wünscht allen Sportlern, Trainern, Mitgliedern sowie Eltern und Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2020!

M. E.



SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

wünscht allen seinen Mitgliedern, Sponsoren und Förderern sowie seiner treuen Anhängerschaft,

ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Der Vereinsvorstand

C-Jugend mit durchwachsender Hinrunde und viiiiiiiiiiii Luft nach oben

In der Saison 2019/20 startete unsere neu formierte C-Jugend des SC 1911 im 9-er-Modell auch Norwegiermodell genannt. Auf einem verkürzten Großfeld spielt man dabei in eine 8-er Staffel 3 Spielrunden.

Die Saison begann gut mit einem Unentschieden gegen starke Baruther und einem Sieg gegen Wiednitz/Heide. Doch dann kam ein kleiner Bruch mit einer unnötigen Niederlage gegen Malschwitz. Dies machten die Kicker von Erik Höckendorff und Phillip Blut schnell vergessen, da sie recht schnell zurück in die Erfolgsspur fanden. Mit einem 5:0 gegen Königswartha sowie einem 10:0 gegen Bergen/Zeißig waren sie wieder oben dran in der Tabellenspitze. Es folgte ein Nachholspiel gegen Thonberg, welches auch deutlich 9:0 gewonnen werden konnte und dann das Spitzenspiel gegen das Team von Wittichenau, welches mit beachtlichen Ergebnissen zum Sportclub reiste. Leider fehlte in diesem Spiel der nötige Biss und so verloren unsere Rödertaler verdient 2:4 und schlossen die erste Spielrunde als Tabellen 4-ter punktgleich mit dem 2. und 3. ab.

Zum Start der zweiten Spielrunde stand gleich das nächste Spitzenspiel auf dem Plan, denn Wiednitz hieß der Gegner, der auf Platz 2 rangierte. In einem spannenden Spiel konnten wir die wenigen Chancen nutzen und einen 2:0-Sieg einfahren und übernahmen damit Rang 2.

Nur eine Woche nach diesem tollen Spiel sollte der Tabellendritte aus Baruth anreisen, welcher im Hinspiel eine starke Leistung zeigte. In einem souverän geführten Match siegten wir am Ende verdient mit 3:1 und konnte die Verfolger auf Distanz halten sowie am Tabellenführer Wittichenau drangleiben.

Zum vorletzten Spieltag im Jahr 2019 war dann wieder Malschwitz zu Gast, wo wir beim ersten Duell auswärts unnötig verloren hatten. Mit guten Kombinationen und schnellen Kontern war das Spiel bis zur Halbzeit entschieden, denn es stand 7:0. Leider fehlte im zweiten Abschnitt etwas der Wille, das Ergebnis auszubauen und für einen Achtungserfolg zu sorgen. So gewannen wir 9:0 und reisten als Zweiter zum letzten Spiel nach Königswartha.

Auf einem schweren Geläuf gelang uns an diesem Tag nichts und wir verloren unnötig, aber verdient mit 0:2, was bedeutete, dass wir 2 Plätze in der Tabelle einbüßten und nur noch auf Platz 4 lagen. Auf diesem Platz überwintern wir nun, ehe es am 15.3. in Großröhrsdorf gegen Bergen/Zeißig weitergeht.

Noch zu erwähnen ist das Sponsoring von Raab Schornsteintechnik Großröhrsdorf, die uns einen Satz Unterzieher gesponsort haben sowie

Vereine und Verbände

das Autohaus Elitzsch, bei welchem wir über Facebook einen neuen Satz Trikots gewonnen haben.



Als Fazit kann man sagen, dass sich das Team gut ins neue Spielsystem eingefunden hat und mit etwas mehr Konzentration und Leidenschaft einen deutlich besseren Platz hätte belegen können. Wie es aber so schön heißt, wird am Ende abgerechnet und bis dahin sind noch 10 Spiele, wo wir versuchen werden, das Maximum herauszuholen.

(Bericht: Erik Höckendorff)

Vorschau

Einladung zum traditionellen Fußball-Hallenturnier des SC 1911

Das diesjährige Turnier um den „Getränke Jäckel-Cup“ wird am Samstag, den 28.12.19 ab 14:00 Uhr in der Drei-Feld-Sporthalle Großröhrsdorf ausgetragen. Es werden mehrere Teams des Vereins, von Alt-Herren über Männer bis hin zur B-Jugend und Schach, den Kampf um den Pokal aufnehmen.

6. Hallen-Cup des SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Ebenfalls am 28.12.19 findet das Auftaktturnier des 6. Fußball-Hallen-Cup des SC 1911 statt. In mehreren Turnieren in den Monaten Januar und Februar 2020 werden sich in allen Altersklassen die Teams des SC 1911 mit Mannschaften, überwiegend aus unserer Region, auf dem Parkett der Drei-Feld-Sporthalle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums messen.

Gastgeber zum ersten Turnier dieser Spielserie ist unsere F-Jugend. Das Turnier beginnt am 28.12.2019 um 9:00 Uhr.

Bereits am Samstag, den 4.01.20 werden unsere jüngsten Vereinsfußballer, die Bambinis, ihr Turnier austragen. Beginn ist ebenfalls um 9:00 Uhr.

Hiermit laden wir alle interessierten Anhänger und Fußballbegeisterte ganz herzlich zu den Turnieren ein.

Für eine ausreichende gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird gesorgt sein. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

OKV-Liga Staffel 1: Das Jahr mit einem Sieg beendet

SG Einheit Dresden Mitte - SG Kleinröhrsdorf 1. 2972-3059 1:7
Zum letztem Spiel des Jahres fuhren wir am frühen Samstagvormittag nach Dresden, wo die Kegler von Einheit Mitte auf uns warteten. Schon die Zuordnung unser Spieler zu den jeweiligen Gegnern machte Kopfzerbrechen, denn bei Dresden standen drei Spieler auf der Liste, die wir nicht auf dem Schirm hatten. Wie sich herausstellte haben wir wieder alles richtig gemacht.

(->)

Vereine und Verbände

Der Spielbeginn war zäh. Tino Braun 473 Holz und Heiko Hornuff 487 Holz konnten nicht an ihre letzten Leistungen anknüpfen. Tino konnte jedoch sein Spiel gewinnen. Im Mittelpaar starteten Olaf Schurig 548 Holz und Sven Bürger 502 Holz. Bei Olaf kam man nach drei Bahnen etwas ins Grübeln. Er hatte erst ein Satz gewonnen und nur neun Holz mehr. Nun musste er noch mal den Turbo zünden. Wer seine Nervenstärke kennt, war sich sicher, das klappt noch. Es klappte. Auch Sven konnte sich mit einem Punkt belohnen, obwohl er zu viele Fehler in den Räumern machte. Zum Schluss betraten Martin Dölling 535 Holz und Robert Kunz 514 Holz die Bahn. Mit durchschnittlichen Ergebnissen konnten die Punkte eingefahren werden, aber an der Konzentration muss weiterhin noch gearbeitet werden. Nun geht es erst mal in die verdiente Weihnachtspause.

Für sieben Kegler der SG Kleinröhrsdorf geht es am 04.01.2020 schon wieder bei der Kreiseinzelmeisterschaft weiter. Allen Teilnehmern viel Erfolg. Wir wünschen allen Fans, Freunden und Keglern mit ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr und bleibt alle schön gesund. Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder. Wir spielten mit: Tino Braun 473 Holz (1 MP), Heiko Hornuff 487 Holz (0 MP), Olaf Schurig 548 Holz (1 MP), Sven Bürger 502 Holz (1 MP), Martin Dölling 535 Holz (1 MP) und Robert Kunz 514 Holz (1 MP).

Kreisoberliga

KSV 66 Steinitz – SG Kleinröhrsdorf 2. 6:2 (3101:3054)
Das 10. Punktspiel bestritten wir in Steinitz. Wir wussten, hier zu gewinnen wird nicht leicht, da der Gegner auf seiner Bahn regelmäßig starke Ergebnisse erzielt. Torsten Haase machte mit 538 Holz und einem Mannschaftspunkt einen guten Start. Toni Schölzel konnte mit 503 Holz ebenso punkten, hatte aber manchmal Probleme, einen gleichmäßigen Kegelstil beizubehalten. Marco Brückner mit 522 Holz und Daniel Schäfer mit 540 Holz konnten trotz ihrer guten Ergebnisse keine Punkte einfahren - Schade! Der Gegner von Daniel meinte nach seinem Spiel „Das war ein super spannender Kampf“, da der Mannschaftspunkt erst in den letzten fünf Kugeln entschieden wurde und beide bis dahin gleichauf waren. Paul Liebold (472 Holz) und Martin Schäfer (479 Holz) kamen auf dieser Bahn nicht so gut zurecht und blieben auch ohne Punkte. Im neuen Jahr heißt es, noch konzentrierter an den Start zu gehen, damit wir unseren zweiten Tabellenplatz nicht abgeben müssen! Die 2. Mannschaft wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie allen Keglerinnen und Keglern „GUT HOLZ“ für 2020.

Für die SGK spielten: Torsten Haase 538 (1 MP); Toni Schölzel 503 (1 MP); Marco Brückner 522 (0 MP); Daniel Schäfer 540 (0 MP); Paul Liebold 472 (0 MP) und Martin Schäfer 479 Holz (0 MP). DS



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbiene Handball

2. Handballbundesliga Frauen: HC Rödertal mit gelungenem Jahresausklang

Spreefüxxe Berlin – HC Rödertal 26:28 (13:10)
Die Bienen setzten sich in einem bis zum Schluss spannenden Spiel, dank einer nervenstarken Schlussphase, mit 28:26 (10:13) gegen die Spreefüxxe Berlin durch.

Wie schon im Heimspiel gegen den SV Werder Bremen musste HCR-Trainer Frank Mühlner nur auf Kreisläuferin Thilde Boesen verzichten. Dass die Gastgeberinnen den HCR nicht auf die leichte Schulter nahmen, zeigte die Tatsache, dass die ehemalige Nationalspielerin Nina Müller im Kader stand.

Die Spreefüxxe hatten Anwurf. Anna Blödorn (9/2 Tore) spielte ihre Kreisläuferin Bo Dekker (5/5 Tore) an, die jedoch an Torfrau Ann Rammer scheiterte. Im Nachwurf vollendete Blödorn selbst zum 1:0. Die Bienen antworteten durch Lisa Loehning (5 Tore), die eine riesige Lücke in der gegnerischen Abwehr zum 1:1 nutzte. Kurz darauf konnte Ann-Catrin Höbbel (2/1 Tore) einen Strafwurf zur 2:1-Führung für den HCR. Die Bienen-Abwehr stand in der Anfangsphase recht gut. Nur Blödorn bekam die Mühlner-Sieben nicht in den Griff. Bis zum 6:6-Ausgleich in der 13. Minute erzielte sie bereits fünf Tore. Dann gelang es Victoria Hasselbusch (1 Tor) einen Pass von Brigita Ivanauskaitė (3 Tore) in höchster Bedrängnis zu kontrollieren und erzielte die erneute Führung.

Vereine und Verbände

Nun folgte eine torlose Phase, in der sich die Fehler auf beiden Seiten häuften. Die mitgereisten Bienenfans mussten sich acht Minuten gedulden, bevor sie dank eines Treffers von Meret Ossenkopp (7 Tore) wieder jubeln durften (22. Minute). Die Spreefüxxe konterten mit zwei Treffern und gingen mit 9:8 in Front. Bienen-Coach Mühlner zückte sein erstes Time-Out, um seine Mannschaft neu einzustellen. Höbbel verwandelte einen Hammerwurf aus knapp acht Metern zum 9:10. Die Bienen hielten nun mit einigen Entscheidungen des Schiedsrichter-Gespans, die über die gesamte Spieldauer eine klare Linie vermissen ließen. Die Gastgeberinnen nutzten diese Phase, um sich auf 12:9 abzusetzen. Loehning behauptete den Ball, setzte sich bis an den Kreis gut durch und verkürzte auf 10:12. Mit der Halbzeit-Sirene erzielte Leona Svirakova den 13:10-Zwischenstand.

Die Bienen waren früh aus der Kabine zurück und wirkten entschlossen, den Rückstand wettzumachen. Zunächst ließ Ivanauskaitė mit einer Körpertauschung ihre Gegenspielerin stehen und verkürzte auf 11:13. Dann vollendete Ossenkopp einen Tempo-Gegenstoß zum 12:13. Die Spreefüxxe waren jedoch unbeeindruckt und setzten sich wieder auf 15:12 ab. Bis zum 18:15 in der 41. Minute biss sich der HCR an seinen Gegnerinnen die Zähne aus. Dann nutzte Jasmin Eckart (2 Tore) eine Überzahl-Situation zum 16:18. Danach wurde Höbbel ahnungswürdig gefoult. Den fälligen Strafwurf verwandelte Rabea Pollakowski (2/2 Tore) souverän zum 17:18. Die Bienen waren wieder im Spiel. Doch drei Minuten später erhielt Ivanauskaitė ihre dritte Zeitstrafe, was eine Disqualifikation nach sich zog. Die mitgereisten Bienenfans waren erzürnt und feuerten in der Folge ihre Mannschaft noch lauter an, als ohnehin schon. In der 49. Minute lief Saskia Nühse (2 Tore) quer zur Abwehr, bekam keinen Kontakt und schloss zum 19:20 ab. Im nächsten Angriff



Saskia Nühse

ging Nühse wieder auf die gleiche Lücke. Anstatt abzuschließen, spielte sie jedoch auf Julia Mauksch (1 Tor), die den 20:20-Ausgleich erzielte. Die Bienen nutzten das Momentum nicht. Stattdessen zogen die Berlinerinnen bis zur 55. Minute auf 24:22 davon. Mühlner nahm sein zweites Time-Out und bereitete seine Mannschaft auf die Schlussminuten vor. Eckart wurde im Kreis gefoult und bekam einen Strafwurf zugesprochen. Pollakowski zeigte keine Nerven und erzielte das 23:24. Unterstützt von ihren Fans zwang der HCR die Spreefüxxe in einen Fehler. Mauksch ergatterte den Ball und spielte zu Linda Emely Zöge (2 Tore), die zum 24:24 ausglich. Dann stibitzte Ossenkopp erneut den Ball. Sie passte zur mitgelaufenen Tammy Kreibich (1 Tor). Ohne Probleme erzielte sie die 25:24-Führung. Die Bienen-Seite der Halle stand Kopf und die Gastgeberinnen wirkten plötzlich nervös. Füxxe-Trainerin Susann Müller nahm ihr letztes Time-Out, um ihre Mannschaft zu beruhigen. Erneut unterlief den Berlinerinnen ein Fehler. Ossenkopp war mit dem Ball auf und davon. Mit ihrem Treffer zum 26:24 (59. Minute) ließ sie den HCR-Fanclub von den Sitzen aufspringen. Die Spreefüxxe verkürzten auf 25:26. Bei noch 60 Sekunden auf der Uhr fing Eckart einen Pass ab und passte zu Zöge, die auf 27:25 erhöhte. Als Ossenkopp nach einem weiteren Fehler der Gastgeberinnen 33 Sekunden vor Schluss einen Tempo-Gegenstoß zum 28:25 vollendete war das Spiel entschieden. Die Spreefüxxe öffneten nach dem 26:28 noch einmal ihre Abwehr, kamen aber nicht noch einmal in Ballbesitz. Trotz des Sieges waren die Bienen spielerisch nicht überlegen. Allerdings kämpften sie während der gesamten Spieldauer um ihre Chance und kompensierten auch die Disqualifikation von Ivanauskaitė.

Vereine und Verbände



HCR-Trainer Frank Mühlner: „Wir haben uns den Sieg verdient, weil wir bis zum Ende tapfer gekämpft haben. In Unterzahl haben wir das Spiel gedreht, während den Berlinerinnen die Kraft ausging. In der zweiten Hälfte hat sich die Mannschaft dann besser an den Plan gehalten. Damit haben wir uns einen tollen Jahresausklang beschert. Als Belohnung dürfen die Mädels einen Tag früher in den Weihnachtsurlaub.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Meret Ossenkopp (7), Lisa Loehnig (5), Brigita Ivanaukaite (3), Ann-Catrin Höbbel (2/1), Rabea Pollakowski (2/2), Saskia Nühse (2), Jasmin Eckart (2), Linda Emely Zöge (2), Julia Mauksch (1), Tammy Kreibich (1), Victoria Hasselbusch (1), Pavlina Novotná, Kristyna Neubergova (n.e.)

7-m: 7/8:3/5; Strafen: 2x2 Min. / 4x2 Min.; Disqu.: 0; Zuschauer: 205
Spielverlauf: 1:2 (5.), 5:5 (10.), 6:7 (15.), 7:7 (20.), 9:8 (25.), 13:10 (30.), 15:12 (35.), 17:15 (40.), 19:18 (45.), 21:20 (50.), 24:22 (55.), 26:28

Heimspiele

Sonntag, 04.01.2020

17.30 Uhr F1 2. Bundesliga HSG Freiburg

www.roedertalbienen.de



TSG Brettnig-Hauswalde – Kegeln

Dankeschön an das Eiscafé Kaufer

Am 11.12. wurde unsere Jugend, wie schon in den vergangenen Jahren, von Frau Kaufer in das Eiscafé zu einem zünftigen Eisbecher eingeladen. Auf diesen Höhepunkt freuten sich alle schon das ganze Jahr. Dafür von den Jugendlichen und den Betreuern ein herzliches Dankeschön. Zeigt es doch, dass auch mit kleinen Gesten des Dankes eine eindrucksvolle Anerkennung des Freizeitsportes möglich ist. Im Anschluss an das leckere Eis wurde ein Kegelvergleich der Kinder und Jugendlichen mit den eingeladenen Eltern und Großeltern durchgeführt. Mit stolzer Brust wurden sowohl in den Vollen als auch bei den Pyramiden die Kinder Sieger. Das spiegelt nicht zuletzt die Fortschritte im Kindertraining wieder. Natürlich kann es auch als Anregung dafür verstanden werden, dass den Eltern und Großeltern einfach ein wenig Übung fehlt. Aber das kann ja schließlich geändert werden, oder? Danke an all die uns unterstützt haben. Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.



FSV Brettnig-Hauswalde e.V.

Liebe Sportfreunde und Engagierte des FSV Brettnig-Hauswalde e.V.



Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr wurde mit Herz und Engagement in allen Mannschaften unseres Vereins für den Sport, unseren Nachwuchs und die große Sportlergemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb Großes geleistet.

Ich wünsche daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden und den so wichtigen Sponsoren des FSV ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020. Besonders dankbar bin ich für die gezeigte Vereinstreue, den vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und alle Unterstützung für den Verein im zu Ende gehenden Jahr. Für die Weihnachtszeit wünsche ich allen „FSV-ern“ Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme in der Familie, sowie für das neue Jahr 2020 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße FSV-Brettnig-Hauswalde

Vereine und Verbände

ERSTE I denkwürdiges Derby

Zum letzten Punktspiel im Kalenderjahr 2019 war die SG Frankenthal zu Gast beim FSV.

Beide Teams legten los wie die Feuerwehr. Bereits nach zwei Minuten vergab die SGF völlig freistehend einen Kopfball aus fünf Metern. Im direkten Gegenzug machte es Marcus Steinbrecher besser. Aus spitzem Winkel schloss er fünf Meter vor dem Tor trocken ab. In der 15. Spielminute kam es bereits zu einer Rudelbildung vor der Brettniger Bank. Es gab die ersten beiden von insgesamt 14(!) Karten in dieser Partie. In der Folge entwickelte sich ein Spiel zwischen den Strafräumen, geprägt von einer Vielzahl an Zweikämpfen und kaum spielerischen Elementen. Ab der 35. Spielminute war der FSV dann bereits in Unterzahl. Eine sehr harte Entscheidung, aber wohl noch vertretbar. Kurz vor dem Pausenpfeiff hätte das 2:0 für den FSV fallen müssen, doch D. Gronich scheiterte am stark reagierenden Frankenthaler Schlussmann freistehend aus 15 Metern.

Nach 51. Spielminuten traf Marcus Steinbrecher zum 2:0 für den FSV. Doch zur Verwunderung der Zuschauer entschied sich Schiedsrichter N. Rich mit dem Assistenten Kontakt aufzunehmen, welcher zuvor auf „kein Abseits“ entschied und überstimmte die Entscheidung von selbigem. So blieb es beim 1:0 für den FSV.

In der Folge sahen die Zuschauer ein Spiel mit wenigen Torraumszenen. Als dann allerdings nach 62. Spielminuten der nächste Brettniger vorzeitig zum Duschen geschickt wurde, erwartete man einen Sturmangriff der SGF. Dieser blieb glücklicherweise aus. Brettnig hielt mit acht Feldspielern die Gäste gut vom eigenen Tor fern und wenn die SGF doch mal die zwei Mann Überzahl ausspielte, war Torhüter Patrick Schmidt zur Stelle. Nach 90 gespielten Minuten dezimierte sich bei einsetzendem Regen auch die SGF durch eine gelb/rote Karte. Der FSV war dem dreifachen Punktgewinn zum Greifen nah. Doch nach einem Eckball in der 94. Spielminute stieg der Frankenthaler Kapitän am höchsten und nagelte den Ball in die Maschen.

Abpfeiff, 1:1 - bitter für den FSV.

S.G.

FSV Brettnig-Hauswalde bedankt sich bei seinen Jugendmannschaften

Es war am Sonntag, dem 8. Dezember 2019, ein besonderes Ereignis. Der FSV Brettnig-Hauswalde bedankte sich mit einer besonderen Aktion bei seinen Jugendmannschaften für die guten Leistungen in den Spielen und beim Training. Alle Kinder ab der F-Jugend lud der Verein zum Heimspiel von Dynamo gegen Sandhausen nach Dresden ein. Voller



Begeisterung verfolgten die über hundert Kids und ihre Begleitungen das Spiel und fieberten mit den Fußballern auf dem Rasen mit. Auch der eine oder andere Kommentar von den kleinen Ballbegeisterten blieb nicht aus. Ein spannender Fußballnachmittag mit vielen guten Spielzügen und zwei Toren führte schließlich zum 1:1-Endstand und brachte den Dresdnern wenigstens einen Punkt in der Tabelle ein. Den Kindern hat es sehr gefallen und es war ein schöner Jahresabschluss. Vielen herzlichen Dank nochmal an unsere Kicker und unseren Vorstand für die Organisation der Tickets.

Text: Torsten Jahn

F-Junioren erreichen Zwischenrunde

Die Kicker der F-Junioren des FSV Brettnig-Hauswalde sicherten sich am vergangenen Samstag erneut den Einzug in die Zwischenrunde der EWAG Hallenmasters. Austragungsort der Vorrunde war die Sporthalle in Laußnitz, sowie Austräger der SV Königsbrück/ Laußnitz. (→)

Vereine und Verbände

Der FSV spielte in Gruppe 6 gegen den SV Königsbrück/ Laußnitz, den SV Liegau-Augustusbad, den Bischofswerdaer FV, die SpG. FV Ottendorf-Okrilla 05 2./ Hermsdorfer SV und die SG Frankenthal. Gespielt wurde jeder gegen jeden, die Spielzeit betrug 10 Minuten. Der FSV begann gleich mit dem Eröffnungsspiel gegen Königsbrück, was mit 2:0 gewonnen wurde. Im zweiten Spiel spielte man gegen den Ortsnachbarn aus Frankenthal, was souverän mit 6:0 gewonnen wurde und auch der höchste Spielsieg aller Turnierspiele war. Im dritten Spiel ging es gegen Bischofswerda, dem eigentlich stärksten Gegner des Turniers. Wenn man an die Vorrunde der letzten Saison zurück blickt, sieht man, dass man damals aus einem 2:0 Rückstand ein 2:2 Unentschieden gespielt hatte. Und so war es auch in diesem Jahr. Bischofswerda führte bis zur 7. Minute mit 2:0. In den letzten 3 Minuten spielten die Jungs des FSV auf einmal so mit vollem Ehrgeiz und Aggressivität, dass sie zum 2:2 ausglich und so den Endstand herstellten. Nach den ersten 3 Spielen standen die Jungs somit auf Platz 1. Bischofswerda hatte gleich viel Punkte, jedoch hatten die Bretniger mehr Tore geschossen.



Dann kam das 4. Spiel. Es ging gegen Liegau, der bisher schlechtesten Mannschaft des Turnieres. Doch hier wurden die Jungs von der Realität eingeholt. Man wollte auf Krampf gewinnen und sich den Turniersieg holen, was ja völlig egal war, da die ersten 3 Mannschaften eine Runde weiter kommen. Man bekam den Ball nicht über die Linie, da man unkonzentriert war. Beinahe hätten die Liegauer noch das Tor gemacht, doch unser Ben hat seinen Kasten wiederum grandios sauber gehalten. Mit viel Glück blieb es beim 0:0, was auch der Endstand war. Nach diesem Spiel waren die Jungs sichtlich angefressen, was ein großer Fehler war. Denn mit dieser Wut, die auch der Trainer nicht besänftigen konnte ging man in das letzte Spiel gegen die Spielgemeinschaft von Ottendorf und Hermsdorf. Hier ging wirklich alles schief und den Bach herunter. Es klappte nichts, aber überhaupt nichts, da man noch unkonzentrierter spielte wie im vorherigen Spiel. Zu guter Letzt verlor man das Spiel auch noch mit 1:0. War aber verdient und man hofft, dass die Jungs daraus gelernt haben, dass man aus Krampf und Wut keine Spiele gewinnen kann. Zum großen Glück aller beteiligten gingen alle anderen Spiele immer unterschiedlich aus, so dass niemand in der Tabelle gefährlich nah kam und so sicherte sich der FSV den zweiten Platz des Turnieres. Jetzt geht es am 11. Januar nach Ralbitz zur Zwischenrunde.

Kirchliche Nachrichten

22. Dezember – Vierter Sonntag im Advent

Großröhrsdorf & Kleinröhrsdorf:
09.30 Adventsliedersingegottesdienst
in Großröhrsdorf

Hauswalde: 10.00 Gottesdienst

24. Dezember – Heiliger Abend

Großröhrsdorf: 10.00 „Kinderweihnacht“ Eltern mit Kindern im Alter bis zu 5 Jahren im Kirchgemeindehaus

Bretnig: 14.30 Christvesper mit Krippenspiel

Großröhrsdorf: 15.30 Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Christvesper mit der Kantorei

22.00 Christvesper mit Krippenspiel

der Jungen Gemeinde

Kleinröhrsdorf: 15.30 Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Christvesper mit Krippenspiel

Hauswalde: 17.30 Christvesper mit Krippenspiel

Rammenau: 22.00 Christnacht

25. Dezember – Erster Christtag

Kleinröhrsdorf: 09.00 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Bretnig: 10.00 Gottesdienst m. Kirchenchor und Streichquartett

Großröhrsdorf: 10.30 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

26. Dezember – Zweiter Christtag

Großröhrsdorf: 09.00 Festgottesdienst mit der Kantorei
und Pfarrer Tobias Schwarzenberg

Rammenau: 09.00 Gottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10.30 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
und Pfarrer Tobias Schwarzenberg

Hauswalde: 10.30 Gottesdienst mit Kirchenchor

29. Dezember – Erster Sonntag nach dem Christfest

Großröhrsdorf & Kleinröhrsdorf:
09.30 Weihnachtsliedersingegottesdienst
in Kleinröhrsdorf

Bretnig: 10.00 Singegottesdienst

31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

Kleinröhrsdorf: 16.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Bretnig: 17.00 Gottesdienst in Hauswalde

Großröhrsdorf: 18.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

1. Januar 2020 – Neujahr

Rammenau: 10.00 Gottesdienst

Großröhrsdorf & Kleinröhrsdorf:
14.00 Andacht zur Jahreslosung mit Gelegenheit zur
persönlichen Segnung in Großröhrsdorf

5. Januar – Zweiter Sonntag nach dem Christfest

Großröhrsdorf & Kleinröhrsdorf:
16.00 Weihnachtsausklang mit Krippenspiel in Klein-
röhrsdorf

6. Januar – Montag! – Epiphania

Großröhrsdorf & Kleinröhrsdorf:
18.00 Epiphaniafeier mit dem Krippenspiel
der Jungen Gemeinde in Großröhrsdorf

12. Januar – Erster Sonntag nach Epiphania

Kleinröhrsdorf: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Großröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kin-
dergottesdienst

Bretnig: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Jahreslosung

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Kfz-Service Michael Wagner

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

wünscht Ihnen frohe Weihnachten, ein
gesundes, glückliches neues Jahr sowie
auch 2020 allzeit gute Fahrt mit uns!



täglich TÜV + AU

Fahrzeuginspektion

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

zu vermieten: Großröhrsdorf

Schillerstraße 2, Dachgeschoss, schöne 1-Raum-Wohnung, ca. 38 qm,
Bad mit Dusche und WC, Abstellraum im Keller, Garagenplatz auf An-
frage, ab 1. Februar 2020 (eventuell auch ab 01. Januar 2020)
Warmmiete: 298,00 Euro

Tel.: 0170 / 381 32 74

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Öffnungszeiten vom 24.12. - 01.01.

24.12.	8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr
25. u. 26.12.	geschlossen
27.12. bis 30.12.	normal
31.12.	8 ⁰⁰ -12 Uhr
Neujahr	geschlossen

Festplatz Gaststätte

Öffnungszeiten über die Feiertage

24.12.2019	geschlossen	29.12.2019	11 - 14 Uhr
25.12.2019	ausgebucht	31.12.2019	ausgebucht
26.12.2019	ausgebucht	01.01.2020	geschlossen
27.12.2019	geschlossen	02.01.2020	geschlossen
28.12.2019	17 - 22 Uhr		

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Praxisumzug

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Marlen Bohry

Wir freuen uns, Sie **ab Dezember 2019** in unseren neuen Praxisräumen auf der

**Bischofswerdaer Straße 58,
OT Bretinig, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/58344
mail@zahnarztpraxis-bohry.de**

begrüßen zu dürfen

**und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.**

HÖRNIG

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

BEWAHREN SIE IHRE SCHÄTZE

Wir digitalisieren ihre alten Normal 8 / Super 8 Filme
und Videos auf DVD oder Speicherkarte

Rainer Maßwig 01900 Großröhrsdorf OT Bretinig

Adolf-Zschiedrich-Str. 9 Ruf: 035952/56560 rainer@masswig.de



MEDITECH
SACHSEN

„Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und für das neue Jahr vor allem
viel Gesundheit und tolle
Momente mit Ihren Liebsten!“

Sanitätshaus MEDITECH Sachsen GmbH
Schücostraße 1 | 01900 Großröhrsdorf
03 59 52 / 42 96 12 | www.meditech-sachsen.de

☆ Wir wünschen Ihnen eine ruhige,
besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und Erfolg.
Dank all denen, die uns vertrauen.

Ihre Stadtdruckerei Großröhrsdorf
Familie Honomichl




noch kein Geschenk?

Hauen Sie Ihre **Liebsten** aus den Socken und verschenken Sie einen **Gutschein für ...**

.. eine professionelle Fußbehandlung mit Beratung
.. gesunde & glückliche Füße
... eine Verwöhn-Auszeit

Fußmeile
Großröhrsdorf

Mobil: **0162 649 0815** auch per WhatsApp
www.fussmeile.de Rathausstraße 23



Ihr Taxi & Mietwagen

Gebauer
 im schönen Rödertal

Taxi & Mietwagen Denny Gebauer
 Inh. Kathrin Gebauer
 Zeppelinstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 035952/30657
 Funk: 0171/3262745

Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen in mein Unternehmen. Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit, ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Familie sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020. Mein Team und ich würden uns freuen, Sie im nächsten Jahr froh gelaunt wieder als Fahrgäste in meinem Unternehmen begrüßen zu können.




MARKUS NITSCHKE
 RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel 03 59 52 | 41 262
 Fax 03 59 52 | 44 737
 Funk 01 72 | 37 49 514
 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
 Verkehrsrecht
 allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Forderungseinzug

Unseren Mandanten und Geschäftspartnern
 besinnliche Weihnachtsfeiertage
 und alle guten Wünsche
 für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.



JAHRE FREUNDE PARTNER Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Großröhrsdorf

ETL **Unser Leistungsangebot:**

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Mitglied der European Tax and Law
 Rathausstraße 6
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. (03 59 52) 4 82 39
 Fax (03 59 52) 3 28 46

Fragen Sie uns!


 Mit dem „Dederonbeutel“
 zum Einkauf
 Heimatgeschichte
 in Lichtbildern

EINLADUNG
 zu einem
 heimatgeschichtlichen
 Lichtbildervortrag
 (Eintritt frei!)

Erinnern Sie sich mit uns an längst geschlossene Geschäfte aller Art um 1975 in Großröhrsdorf.

Bäcker, Fleischer und handwerkliche Dienstleistungen entlang der Hauptstraße waren damals noch eine Selbstverständlichkeit. Doch schon ab 1980 wandelt sich das Bild.

Es lädt ein das Team der Festplatzgaststätte Heiko Johne und Henry Honomichl

17. Januar 2020 – 19.30 Uhr
 Vereinszimmer der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf

Der ERSTE Fernseher, der Ihr Grundstück überwachen kann!*
 Wir führen Ihnen gern das Gerät auf der Bergstraße 3 vor!

Bester Ton zum besten Bild.



MONITORLINE UHD 
 4K/UHD-Display
 49"/123 cm oder 55"/139 cm

SONATA 1
 UHD-Receiver/Soundbar

UHD ULTRA HD  

BESSER MADE IN GERMANY

Entwickelt in Dresden!

Universal Standfuß
 in 9 Farbvarianten

- Fernsehgeräte mit **echtem Service** vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- **Kopierservice** - Ihre Videos auf DVD



* zusätzlich externe Kameras erforderlich

BILD & TON
 Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht sowie alles Gute für das neue Jahr. Auch 2020 werden wir wieder Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachpartner sein.

Mmmm ...
leckere
Adventszeit



mit

den auch dieses Jahr
wieder top-prämierten
Christstollen
z.B. Butterrosinenstollen
und Schokostollen



Rathausstraße 20 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 4 61 09

Autoreparatur

Mirko Leuthold



Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

HU durch anerkannte Prüforganisation
Mietwagen - Glasdienst

Reinigungsservice

Benötigen Sie Hilfe bei der Hausreinigung vor Weihnachten?
Suchen Sie eine zuverlässige und genaue Putzfrau?
Wir reinigen Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Büro oder Ihre Praxis

Besuchen Sie unsere Website unter
www.engel-der-ordnung.de

oder kontaktieren Sie uns persönlich unter
mobil: **0176 31133689**

Ihr Reinigungsservice



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Rödertal-Anzeigers
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.*

Unser modernes, solides und mittelständisches Unternehmen am Standort Großröhrsdorf konstruiert und fertigt auf hochmodernen CNC-Maschinen präzise Folgeverbundwerkzeuge für die hauseigene Automatenstanzerei und Dritte aus den Branchen Automobilbau, Fahrzeugelektronik, Elektro- und Küchengeräte, Sanitär u.v.m.

Um unsere soziale Verantwortung zu steigern, bieten wir zusätzliche Ausbildungsplätze zum/zur

Werkzeugmechaniker/in ab August 2020 an.

Wenn Sie Ihre guten handwerklichen Fähigkeiten verbunden mit Denkmögen und pffligem Engagement in einem attraktiven und zukunftsorientierten Familienunternehmen verwirklichen und ausbauen wollen, dann schnell alle Unterlagen an:

HEUER Metallwaren GmbH
Southwallstraße 3 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952/44880
Mail: rene.schubert@heuer-sachsen.de



HEUER Metallwaren GmbH

Qualität aus Sachsen
seit mehr als 70 Jahren

Öffnungszeiten über die Feiertage



23.12.: 11.00 - 14.00 Uhr geöffnet

24.12.: Geschlossen

27.12.: ab 14.00 Uhr geöffnet

28.12.: ab 17.00 Uhr Geschlossene Gesellschaft

29.12.: Geschlossene Gesellschaft

30.12.: 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet

1.1.2020: Geschlossen

Wir bedanken uns recht herzlich für die großartige Unterstützung und Hilfe bei unserer Familie und allen fleißigen Helfern und Freunden. Vielen Dank für die lieben Glückwünsche und die positive Resonanz zur Eröffnung unseres Webstübchens.

Wir wünschen hiermit allen besinnliche, gesunde und frohe Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis bald

Team Webstübchen

Restaurant Webstübchen

Alice Gäbler & Nicole Haase GbR

Bandweberstraße 105 a

(im Domizil „Alte Weberei“)

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/431115

Mobil: 0173/5825446

webstuebchen@web.de

Öffnungszeiten: Mo - So 11⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr, Donnerstag Ruhetag

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Das Team der Elefanten Apotheke
wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und
bedankt sich bei allen treuen Kunden.



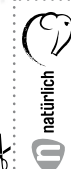
n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf



15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 11.01.2020



Fernsehservice

Verkauf Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Gasthof zum Stern

Inh. Steffi Oswald

mit hauseigener
FleischereiBandweberstraße 92
01900 Großbröhrsdorf
Tel.: 03 59 52 - 3 13 04

*Allen Gästen wünschen wir ein frohes Fest
und viel Erfolg im neuen Jahr.*

Familie Oswald

**Unsere Spezialitäten:
Wild- & Geflügelgerichte**

☼ ☼ **Zum Fest für Sie geöffnet:** ☼ ☼

23.12./24.12.	geschlossen	01.01.	geschlossene
25./26.12.	ausgebucht!		Gesellschaft
27./28./29.12.	11 - 22 Uhr	02.01.	geschlossen
30.12.	geschlossen	03./04.01.	11 - 22 Uhr
31.12.	ausgebucht!	05.01.	geschlossen



GESCHENKGUTSCHEIN

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Wie wär's mit einem Gutschein...

... für eine Brille oder eine Sonnenbrille aus unserem
reichhaltigen Sortiment oder für Kontaktlinsen

Wir beraten Sie gern!

Bitte beachten Sie auch unseren **ADVENTSKALENDER**
mit verschiedenen **AKTIONEN**

in unserem **SCHAUFENSTER** sowie auf **FACEBOOK!**

augenoptik
demmler

Pulsnitzer Straße 3
01900 Großbröhrsdorf
Telefon 3 29 20

Wir sind auch 2019 „Vision Experte“.

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

*Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2020*

sowie allzeit gute Fahrt!

STEINERT

AUTOMOBILE

Bretniger Str. 4
01900 Großbröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 62 19
E-Mail: info@steinertautomobile.de

WERKSTATT